



Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 3/2021

I. Informationen	2
Verbraucherorientierte Kreditberatung	2
Aktualisierungen im Verbraucherschutz	2
Kinderfunkkolleg Geld des hr2-Kultur.....	2
Marianne von Weizsäcker-Stiftung.....	2
Alleinerziehende Frauen besonders häufig von Überschuldung betroffen	3
Insolvenzen 2021: 50% mehr Verbraucherinsolvenzen im 1. Quartal.....	3
Überschuldung und Schuldnerberatung als Thema bei PLUSMINUS der ARD.....	3
II. Veranstaltungen	3
Konstruktiver Umgang mit unmotivierten Klient*innen am 5. November in Neudietendorf	3
Forum Schuldnerberatung 2021 – digital am 11 und 12. November.....	4
Ein Besuch des Geldmuseums	4
III. Publikationen	4
Mein Geld, dein Geld - Von Mäusen, Kröten und Moneten.....	4
Patchworkfamilie.....	5
IV. Sonstiges	5
Stellenausschreibung beim TWSD Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung	5

I. Informationen

Verbraucherorientierte Kreditberatung

Das Institut für Finanzdienstleistungen (iff) hat im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverband ein Gutachten zu Konsumentenkrediten erstellt. Ergebnis ist, dass mehr Verbraucherschutz nötig ist. Der Verbraucherzentrale Bundesverband fordert Reformen wie eine bessere Kreditwürdigkeitsprüfung und die Absicherung persönlicher Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit, die häufig Ursachen von Überschuldung sind.

Infos unter: <https://www.vzbv.de/pressemitteilungen/vzbv-fordert-neue-regeln-fuer-konsumkredite>

Aktualisierungen im Verbraucherschutz

Das „Faire-Verbraucherverträge-Gesetz“ stärkt Verbraucher*innenrechte. Es beinhaltet mehr Sicherheit bei Insolvenzen von Pauschalreiseanbietern durch den Reisesicherungsfond und mit dem Lieferkettengesetz einen ersten Schritt in Richtung eines nachhaltigeren Konsums. Beschlossen wurde das bereits vor den Sommerferien.

Infos unter: <https://www.vzbv.de/pressemitteilungen/regierungsbilanz-erfolge-mit-nachholbedarf-bei-kostenfallen-lieferkettengesetz>

Kinderfunkkolleg Geld des hr2-Kultur

Über das Jahr verteilt erzählt(en) Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen in kurzen Audiobeiträgen Geschichten rund ums Geld. Die Themenvielfalt erstreckt sich von der Frage „Was ist Geld“, über „Wie bezahlt man mit dem Handy?“ bis hin zu „Macht Geld glücklich?“. Daneben gibt es kostenfrei Material für die Schule und den fächerübergreifenden Einsatz im Unterricht sowie weiterführende Informationen zur ökonomischen Bildung. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Das Projekt des hr2-Kultur und der Deutschen Bundesbank entstand in Kooperation mit der Stiftung Zuhören, unterstützt vom Netzwerk Rundfunk und Schule des Hessischen Kultusministeriums.

Infos unter: <https://www.kinderfunkkolleg-geld.de/themen>

Marianne von Weizsäcker-Stiftung

Die Marianne von Weizsäcker-Stiftung unterstützt die soziale und berufliche Integration von ehemals suchtkranken Menschen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und mit zur Verfügung gestellten Darlehen hilft die Stiftung insbesondere im Entschuldungsprozess aber auch darüber hinaus.

Infos unter: <https://www.weizsaecker-stiftung.de/>

Alleinerziehende Frauen besonders häufig von Überschuldung betroffen

Überschuldungsrisiken hängen auch von der jeweiligen Familien- bzw. Haushaltsform ab. Alleinerziehende sind in besonderem Maße von Überschuldung betroffen. In Anbetracht ihres Anteils an der Gesamtgesellschaft sind sie – neben den alleinlebenden Männern – besonders häufig in der Schuldnerberatung als Ratsuchende vorzufinden. Den Großteil der Alleinerziehenden machen mit knapp 90% Frauen aus.

Infos unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Vermoegen-Schulden/_inhalt.html

Insolvenzen 2021: 50% mehr Verbraucherinsolvenzen im 1. Quartal

Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen ist im Vergleich zum Vorjahr im 1. Quartal 2021 um 50% höher. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen lag mit beinahe 20% unter dem Vorjahreswert. Die Gründe dafür sind in den Regelungen zu finden, die Coronabedingt bzw. von Seiten des Gesetzgebers bestanden. Viele Verbraucher*innen haben aufgrund der anstehenden Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens 2020 den Insolvenzantrag erst im Jahr 2021 gestellt. Die ausgesetzte Insolvenzantragspflicht 2020 für Unternehmen bzw. das Wiedereinsetzen zu Jahresbeginn und im Jahresverlauf zeigte sich bis zum Erhebungszeitraum noch nicht in den Zahlen.

Infos unter:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/06/PD21_270_52411.html

Überschuldung und Schuldnerberatung als Thema bei PLUSMINUS der ARD

Die Redaktion der Sendung PLUSMINUS/ARD greift in diesem achtminütigen Videobeitrag das Thema Überschuldung auf. Thematisiert werden die Auswirkungen der Corona-Krise aber auch der bestehende Niedriglohn, der häufig zu Überschuldung führt. Sehenswert ist der Beitrag auch deshalb, weil die Arbeit der Schuldnerberatung im Fokus ist. Das Video ist noch bis 28.07.2022 abrufbar.

Infos unter:

<https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/videos/corona-insolvenzen-video-100.html>

II. Veranstaltungen

Konstruktiver Umgang mit unmotivierten Klient*innen am 5. November in Neudietendorf

Diese Veranstaltung des Paritätischen Thüringen/parisat thematisiert eine Situation, die vielen professionellen Helfern in ihrem Beratungsalltag bekannt sein dürfte. Der/die Klient*in ist augenscheinlich nicht an Hilfe interessiert ist und verhält sich eher widerständig. Besonders in solchen Situationen kommen professionelle Helfende an ihre Grenzen. Steve de Shazer, Mitbegründer der lösungsorientierten Kurzzeittherapie, konstatierte, dass es keinen Widerstand gibt. Auf der Grundlage von dieser Erkenntnis und einer systemischen Sichtweise wurden verschiedene Methoden zum Umgang mit Klient*innen im Zwangskontext entwickelt.

Infos zum Programm und zur Anmeldung unter:

<https://kurse.parisat.de/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=21KJ012&kursname=Konstruktiver+Umgang+mit+unmotivierten+Klientinnen&katid=0#inhalt>

Forum Schuldnerberatung 2021 – digital am 11 und 12. November

Das diesjährige Forum Schuldnerberatung steht unter dem Motto „Der Mensch hinter den Schulden“ und wird am 11. und 12. November digital stattfinden. Auf der Agenda stehen fachliche und sozialpolitische Entwicklungen, die sich aus der praktischen Arbeit der Schuldnerberatung ergeben.

Infos zum Programm und zur Anmeldung: <https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2021-fachliche-und-sozialpolitische-entwicklungen-in-der-schuldnerberatung-forum-schuldnerberatung-2021-der-mensch-hinter-den-schulden-4203,2271,1000.html>

Ein Besuch des Geldmuseums

Das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt kann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Hygienevorschriften täglich außer samstags besucht werden. Das Geldmuseum ist barrierefrei. Die Angebote sind vielfältig. Es gibt Sonderausstellungen, Führungen, Vorträge (auch online), Online-Workshops und noch einiges mehr.

Infos unter: <https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/geldmuseum>

III. Publikationen

Mein Geld, dein Geld - Von Mäusen, Kröten und Moneten

Im Alltag drehen sich viele Dinge um Geld. Darum ist es wichtig, über den Umgang mit Geld Bescheid zu wissen. Auch Kinder verfügen oftmals über eigenes Geld. Das kann Taschengeld sein, welches regelmäßig gezahlt wird oder kleinere Geldgeschenke von Oma und Opa oder sogar das erste Geld, welches mit einem Nebenjob verdient wird. Dieses Buch klärt viele Fragen und enthält vielfältige Informationen mit tollen Illustrationen zum Thema Geld bereits für Kinder ab dem Grundschulalter.

Autor: Mike Schäfer / Illustration: Meike Töpferwien / Hrsg.: Beltz & Gelberg 2020, Weinheim Basel

Infos unter:

https://www.beltz.de/kinder_jugendbuch/produkte/produkt_produktdetails/44013-mein_geld_dein_geld.html

Patchworkfamilie

Meins. Deins. Unser. So regeln Sie Geld und Rechtsfragen

Dieser Ratgeber der Verbraucherzentrale klärt verständlich anhand anschaulicher Beispiele zentrale Fragen zum umfangreichen Themenfeld Geld und Recht insbesondere für Patchworkfamilien.

Autorin: Maren Lohrer / Hrsg.: Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf 2020

Infos unter:

<https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/familie-kinder/patchworkfamilie-46009084>

IV. Sonstiges

Stellenausschreibung beim TWSD Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Arnstadt sucht ab dem 1.10.2021 für 35 Std/Woche eine/n Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberater/in (m/w/d) in unbefristeter Anstellung.

Der Arbeitsalltag beinhaltet vornehmlich Tätigkeiten einer staatlich anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle nach § 305 InsO, insbesondere die Beratung und Unterstützung überschuldeter Personen und Familien zur Bewältigung finanzieller und persönlicher Probleme.

Infos unter:

<https://traegerwerk-thueringen.de/karriere/stellenangebote/beratungsstellen/69-2021-wir-suchen-in-unserer-schuldner-und-verbraucherinsolvenzberatungsstelle-in-99310-arnstadt-pfortenstrasse-43-ein-e/>

September 2021

Viel Freude beim Lesen!
Ihre Fachberatungsstelle

Familienorientierte Überschuldungsprävention